

Zwei neue Pfarrpersonen für fusionierte Kirchgemeinde gesucht

Adliswil/Langnau Die Kirchgemeindeversammlungen der beiden Sihltalgemeinden finden erstmals am gleichen Tag und am gleichen Ort statt. Auf das Jahr 2020 hin schliessen sich die beiden Kirchgemeinden zusammen.

Noch existieren die zwei Kirchgemeinden Adliswil und Langnau. Sie haben aber die Fusion auf das Jahr 2020 hin beschlossen. Im Sihltal entsteht damit eine Kirchgemeinde mit rund 6300 Mitgliedern. An der Kirchgemeindeversammlung von Adliswil und Langnau vom 24. Juni werden die gemeindespezifischen Traktanden separat behandelt. Es handle sich dabei um die Jahresrechnung 2018 sowie den Jahresbericht der Kirchenpflege 2018, wie die Kirchenpflege mitteilt.

Die Adliswiler Rechnung schliesst mit einem Ertragsüber-

schuss von 85 000 Franken ab. Der Ertragsüberschuss fällt nicht so hoch aus wie budgetiert (174 200 Franken), da der Eingang aus aktiven Steuerausscheidungen unter den Erwartungen lag. Die wie üblich gute Ausgabendisziplin ermöglichte es, trotzdem ein positives Resultat auszuweisen.

Die Langnauer Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von 70 000 Franken auf. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 7 000 Franken. Grund für diese Budgetüberschreitung sind die um 9 Prozent (93 100 Franken) tieferen Steuereinnahmen,

die nur zum Teil durch tiefere Ausgaben kompensiert werden konnten.

Zwei Pfarrstellen werden frei

Gemeinsam bestimmen die Kirchgemeindeversammlungen die Zusammensetzung einer Pfarrwahlkommission. Auf Beginn der Pfarramtsdauer 2020 bis 2024 wird die Kirchgemeinde Sihltal zwei Pfarrstellen neu besetzen müssen. Erfahrungsgemäss dauere ein Pfarrwahlverfahren bis zur Einsetzung einer neuen Pfarrerin oder eines neuen Pfarrers mindestens ein halbes Jahr, teilt die Kirchenpflege

Adliswil mit. Aus diesem Grund soll die Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern für die frei werdenden Stellen noch im laufenden Jahr beginnen. Ziel ist es, die Wahl an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Sihltal im ersten Quartal des Jahres 2020 durchzuführen.

Die beiden Kirchenpflegen haben beschlossen, von der in der Kirchenordnung festgehaltenen Möglichkeit, nur noch eine Delegation der Kirchenpflege in die Pfarrwahlkommission zu entsenden, Gebrauch zu machen. Sie hat je drei Kirchenpflegemitglie-

der, die ihr Amt in der neuen Kirchgemeinde weiterführen möchten, nominiert. Entsprechend der Zahl von Kirchenpflegemitgliedern können die Anwesenden zusätzlich je drei Gemeindemitglieder wählen. Nach diesen Wahlen werden die beiden Kirchgemeindepräsidenten, Erwin Oertli und Hanspeter Zweimüller, das Organisationsmodell der neuen Kirchgemeinde vorstellen. (red)

Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Adliswil, Kirchstrasse 2, zuerst getrennt, dann gemeinsam. Apéro.